

Medienmitteilung

Generalversammlung der EDSR Energiedienste Staldenried AG
vom 25. Mai 2022, im Gemeindesaal von Staldenried

Gelieferte Energiemenge auf Vorjahresbasis

Am 25. Mai 2022 hielt die EDSR Energiedienste Staldenried AG (EDSR), die Stromlieferantin der Kunden auf Gemeindegebiet Staldenried, ihre ordentliche Generalversammlung ab, mit welcher sie das Geschäftsjahr 2021 abschloss. An der EDSR sind die Einwohnergemeinde Staldenried mit 80% und die EnAlpin AG mit 20% beteiligt. Verwaltungsratspräsident Jürgen Brigger: „Die EDSR darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken. Der Stromabsatz liegt leicht unter dem Vorjahr und das erwirtschaftete Ergebnis bewegt sich auf Vorjahreshöhe. Die Kunden in Staldenried bezahlen mit durchschnittlich 17.24 Rappen pro Kilowattstunde einen Gesamtpreis für Strom, Netznutzung und Energiegebühren, der im kantonalen und schweizerischen Vergleich als günstig bezeichnet werden kann.“

Strompreis von durchschnittlich 17.24 Rappen pro Kilowattstunde

Im Geschäftsjahr 2021 belieferte die EDSR ihre rund 400 Kunden mit total 3'105 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, was praktisch dem Vorjahr mit 3'147 MWh entspricht. Die Stromlieferung an die Kunden erfolgte zu wettbewerbsfähigen Preisen. Die Kunden bezahlten im Geschäftsjahr 2021 einen durchschnittlichen Strompreis von 17.24 Rappen pro Kilowattstunde, welcher sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 40%), Netznutzung (ca. 41%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 19%) zusammensetzt.

Finanzielle Kennzahlen

Der Gesamterlös aus dem Energiegeschäft und den sonstigen Erträgen liegt bei 559'100 Franken. Nach Abzug des Aufwands für Strombeschaffung, Netznutzung und Abgaben sowie des Betriebsaufwands resultiert ein EBIT von 14'530 Franken. Das positive Geschäftsergebnis von 12'841 Franken ermöglicht die Ausschüttung einer Dividende von sechs Prozent.

Die Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde betragen 4'550 Franken.

Unterhalts- und Investitionskosten von 90'500 Franken

Die EDSR investierte im vergangenen Geschäftsjahr insgesamt 46'200 Franken in das örtliche Stromnetz. Des Weiteren betrug der Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt des NS-Netzes 44'300 Franken. Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EDSR sichergestellt werden.



Blick auf die Gemeinde Staldenried

Beilage: Geschäftsbericht 2021

Bei Fragen gibt Ihnen Auskunft:
Alain Bregy, Mitglied der Geschäftsführung, Tel. 027 945 75 70